

Hildegund Sünderhauf

Praxisratgeber Wechselmodell

Wie Getrennterziehen
im Alltag funktioniert



RATGEBER

 Springer

Praxisratgeber Wechselmodell

Hildegund Sünderhauf

Praxisratgeber Wechselmodell

Wie Getrennterziehen im Alltag
funktioniert

Mit Illustrationen von Katharina Kravets

 Springer

Prof. Dr. jur. Hildegund Sünderhauf
Evangelische Hochschule Nürnberg
Nürnberg, Bayern, Deutschland

ISBN 978-3-658-27209-8 ISBN 978-3-658-27210-4 (eBook)
<https://doi.org/10.1007/978-3-658-27210-4>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detailierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2020

Abbildungen © Katharina Kravets 2019. Alle Rechte vorbehalten

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag, noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Springer ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Für unsere Kinder und alle, die sie lieben.

Danksagung

Ich danke allen Müttern und Vätern, die ihre Erfahrungen mit Kinderbetreuung nach Trennung/Scheidung in den vergangenen zehn Jahren, in denen ich mich mit Forschung zu Fragen des Wechselmodells beschäftigt habe, mit mir geteilt haben. Den Fachleuten, die mit mir kritisch diskutiert haben danke ich ebenso, wie denjenigen, die meine Empfehlungen umgesetzt haben. Der Evangelischen Hochschule Nürnberg danke ich für die Unterstützung durch Gewährung eines Sabbaticals, damit ich Zeit zum Schreiben dieses Buches finden konnte. Meiner Familie gilt der größte Dank dafür, dass sie meine Arbeiten immer unterstützt hat. Meiner Tochter Katharina danke ich von Herzen für die wunderschönen Bilder, mit denen sie mein Buch künstlerisch bereichert hat.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung: Warum Wechselmodell/Doppelresidenz/ alternierende Obhut?	1
1.1	Betreuungsmodelle	2
1.2	Eine Bemerkung zur Sprache	4
1.3	Der Kampf um's Kind	4
1.4	Der Wechselmodell-Boom	6
1.5	Ziele des Buches	8
1.6	Verbreitung des Wechselmodells	9
1.7	Rechtspolitische Entwicklung	9
	Literatur	13
2	Entscheidungsfindung: Passt das Wechselmodell für unsere Familie?	15
2.1	Betreuungsmodelle und ihre Konzepte	16
2.2	Besonderheiten des Wechselmodells	18
2.3	Vorteile des Wechselmodells	29
2.4	Nachteile des Wechselmodells	34
2.5	Voraussetzungen des Wechselmodells	37
2.6	Grenzen des Wechselmodells (Kontraindikationen)	39
2.7	Wechselmodell bei Babys und Kleinkindern	41
2.8	Wünschenswerte Rahmenbedingungen	42
2.9	Mitsprache der Kinder	52
2.10	Mitwirkung der Kinder- und Jugendbehörden	54
	Literatur	55

3	Umsetzung: Wie können wir das Wechselmodell im Alltag leben?	57
3.1	Der Wechselturnus	58
3.2	Übergaben und Übergänge zwischen den Eltern	70
3.3	Informationsfluss	74
3.4	Gepäck	76
3.5	Zwischendurchkontakte	77
3.6	(Familien)Feste	78
3.7	Probezeit	80
	Literatur	81
4	Wechselmodell und Recht: Welche rechtlichen Folgen müssen wir bedenken?	83
4.1	Einvernehmliche Regelungen bevorzugt!	84
4.2	Mediation	85
4.3	Gerichtliche Anordnung des Wechselmodells	86
4.4	Wohnsitzanmeldung des Kindes	91
4.5	Wechselmodell und Geld	93
4.6	Sorgerecht/Obsorge im Wechselmodell	101
	Literatur	109
5	Psychologische Aspekte des Wechselmodells: Was tut Müttern – Vätern – Kindern gut?	111
5.1	Erkenntnisse aus 40 Jahren Scheidungsfolgenforschung	112
5.2	Forschung zu Betreuung im Wechselmodell	116
5.3	Auswirkungen von Wechselmodellbetreuung auf Kinder	117
5.4	Auswirkungen von Wechselmodellbetreuung auf Eltern	123
	Literatur	127
6	Elternvereinbarungen zum Wechselmodell: Was können/müssen/sollen wir regeln?	133
6.1	Vorüberlegungen	134
6.2	Betreuungsvereinbarung	139
6.3	Vereinbarung über die elterliche Verantwortung	146
6.4	Unterhaltsvereinbarung im Wechselmodell	153
6.5	Formular für eine Wechselmodellvereinbarung	161
	Literatur	167

7	Schlusswort und Empfehlungen:	
	Was sollen wir beherzigen?	169
7.1	Individuelle Entscheidungen	171
7.2	Entwicklungsprozesse brauchen Zeit	172
7.3	Umgang mit kritischen Stimmen	172
	Literatur	174
	Stichwortverzeichnis	175

Über die Autorin



ullstein bild – Lengemann/WELT

Prof. Dr. jur. Hildegund Sünderhauf arbeitete nach dem Studium in Konstanz und einer Dissertation über Mediation als Rechtsanwältin für Familienrecht. 2000 wurde sie als Professorin für Familienrecht und Kinder- und Jugendhilferecht an die Evangelische Hochschule Nürnberg berufen. Seit über zehn Jahren beschäftigt Sie sich in Ihrer Forschung mit dem Thema Wechselmodell. 2013 erschien ihr Buch „Wechselmodell: Psychologie – Recht – Praxis“ bei Springer VS, das seitdem als Standardwerk zum Thema gilt. Sie ist als Mitbegründerin des International Council on Shared Parenting international eine gefragte Referentin und Politikberaterin. Dabei tritt sie leidenschaftlich für Mediation als außergerichtliche Alternative zur Konfliktlösung zwischen Eltern ein.